



# Sammlung Theaterzettel

**Dalibor**

**Lederer, Felix**

**1915-03-24**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).





Großherzogt. Hof- und  
National-Theater  
Mannheim

180

Mittwoch, den 24. März 1915 / 37. Vorstellung im Abonnement B

# Dalibor

Oper in 3 Akten von Josef Wenzig. Deutsche Bühnenbearbeitung von Max Kalbeck  
Musik von Friedrich Smetana

Spielleitung: Eugen Gebrath / Musikalische Leitung: Felix Lederer

Personen:

|  |                     |
|--|---------------------|
| Wladislaw, König von Böhmen . . . . .                      | Mathieu Franck      |
| Dalibor . . . . .  | Walt. Günther-Braun |
| Budiwoj, Befehlshaber der Wache . . . . .                  | Karl Mang           |
| Benesch, Kerkermeister . . . . .                           | Wilhelm Jenten      |
| Veit, Dalibor's Knappe . . . . .                           | Arthur Corfield     |
| Milada, Schwester des ermordeten Burg-<br>grafen . . . . . | Hermine Rabl        |
| Jutta, ein Waisenmädchen . . . . .                         | Dorothee Manski     |
| Ein Richter . . . . .                                      | Hugo Voisin         |
| Jdenko's Geist, als stumme Erscheinung . . . . .           | Walther Dieau       |

Vasallen des Königs, Räte des königlichen Gerichts

Ort der Handlung: Die Burg in Prag und deren Umgebung / Zeit: 15. Jahrhundert

Nach dem ersten und zweiten Akte größere Pause

Textbücher sind an der Kasse für 60 Pfennig zu haben

Das Personal ist angewiesen, während des Orchester-Vorspiels Niemandem den Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten

Kasseneröffnung 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende nach 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei St ü c k ä n d e r u n g statt.

Kleine Preise

Numerierte Plätze:

|   |         |   |         |
|---|---------|---|---------|
| I. Rang: Mitte, 1. Reihe . . . . .            | Mf. 7.— | II. Rang: Seite, 2. Reihe . . . . .         | Mf. 3.— |
| I. Rang: Mitte, 2. Reihe . . . . .            | 6.—     | III. Rang: Mitte, 1. Reihe . . . . .        | 2.50    |
| I. Rang: Mitte, 3., 4. und 5. Reihe . . . . . | 5.—     | III. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe . . . . . | 2.—     |
| I. Rang: Loge 1. Reihe . . . . .              | 6.—     | III. Rang: Seite, 1. Reihe . . . . .        | 2.—     |
| I. Rang: Loge, 2. und 3. Reihe . . . . .      | 4.50    | III. Rang: Seite, 2. Reihe . . . . .        | 1.50    |
| Parterre: Loge 1. Reihe . . . . .             | 5.—     | III. Rang: Proszeniumsloge . . . . .        | 1.50    |
| Parterre: Loge, 2. Reihe . . . . .            | 4.—     | IV. Rang: Mitte . . . . .                   | 1.—     |
| Sperstuh: 1. Parkett . . . . .                | 4.—     | IV. Rang: Seite . . . . .                   | 0.50    |
| Sperstuh: 2. Parkett . . . . .                | 3.—     |   |         |
| II. Rang: Mitte, 1. Reihe . . . . .           | 4.—     | Nicht nummerierte Plätze:                   |         |
| II. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe . . . . .    | 3.50    | Stehplätze im Parkett . . . . .             | 2.50    |
| II. Rang: Seite, 1. Reihe . . . . .           | 3.50    | Parterre . . . . .                          | 1.50    |

Militärpersonen (in Uniform) halber Tagespreis

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (ausgenommen Sonn- u. Feiertage)  
Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags  
von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5.  
Bestellungen auf Parkettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusi-  
kalienhandlung in Heidelberg und die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen u. Rh. Buchhandlung A. Michelsen in Speyer.  
Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benützen.